

Der Engel aus dem Ei

Nach 42 Jahren ist Floriana Frassetto das einzige Gründungsmitglied von **MUMMENSCHANZ**. Manchmal bange Moment musste sie nach Bernie Schürchs Rücktritt ausstehen. Da kam die Rettung – im Schlaf.

TEXT **CHRISTA HÜRLIMANN**
FOTOS **DANIEL AMMANN**

Vierzig Jahre sind genug, fand Gründungsmitglied Bernie Schürch vor zwei Jahren und trat während der laufenden Jubiläumstournee zum vierzigjährigen Bestehen des weltberühmten Maskentheaters Mummenschanz zurück. Übrig blieben Pietro Montandon, Raffaella Mattioli sowie das letzte Gründungsmitglied: Frontfrau Floriana Frassetto, 63. Weder durch Schürchs Rücktritt noch nach dem Tod ihres Lebenspartners, des Präsidenten der Stiftung Mummenschanz Hansjörg Tobler, im Jahr zuvor dachte diese ans Aufhören. Bloss: Wie sollte es weitergehen?

Die rettende Lösung rollte ihr im Traum zu. In Form von zwei Eiern auf der Bühne, von denen eines zerbrach. Heraus sprang Philipp Egli, 47, Tänzer und Choreograf aus Zürich! Da sie seine Arbeit, zuletzt vor allem als Leiter der Tanzkompanie am Theater St. Gallen, auch in wachem Zustand mochte, rief sie ihn an. Philipp war überrascht. Er, der Tänzer, sollte plötzlich auch ein Tüftler, Bastler, Maskenspieler sein?

Er kommt zum Schluss: «Ja! Bin ich!» Schliesslich ist er ein echter All-



VERMUMMT Im Atelier Mummenschanz in Altstätten SG herrscht ein eigenes Vermummungsgesetz für Affe, Teufel, Maus in Box & Co.

rounder, wie sein Lebenslauf zeigt: Zu tanzen begann er erst mit 21 Jahren. Ein Bewegungsmensch war er aber schon immer, in seiner Jugend spielte er Fussball und Eishockey und fuhr Ski «bis zum Umfallen». Er ist zudem musikalisch, spielt Querflöte, Klavier, Saxofon. Absolviert die RS, geht auf Reisen, entscheidet sich für die Architektur. Das Studium bricht er aber bald ab. Denn was ist die Verbindung seiner echten Passionen, Bewegung und Musik? Tanz.

Seinen Umweg vor der Tanzausbildung will er nicht missen. «Ein breiter Horizont ist wichtig für einen Bühnensmenschen.» Und das räumliche Vorstellungsvermögen hilft jetzt bei Mummenschanz. Denn die Masken haben nur kleine Sichtlöcher. Wer die Bühne nicht auswendig kennt, nimmt schnell unfreiwillig ein Bad in der Menge.

Gemeinsam mit Floriana Frassetto ist er jetzt in ihrem grosszügigen Atelier in Altstätten SG am Tüfteln, sie zerknautschen seelenruhig seine Nase. Beziehungsweise jene seiner Maske. Einem umfunktionierten American-Football-Helm mit schwarzem Schaumgummigesicht, struppigen Haaren und den typisch markanten Augen, Ohren, der Nase, dem Mund. Die Lippen ge- ▶



SIE HABEN EINEN GUTEN ENGEL

Auch mit «Mummenschanz 4 families», einem etwas kürzeren Programm speziell für Familien, spielen Floriana Frassetto und Philipp Egli oft in ausverkauften Häusern.

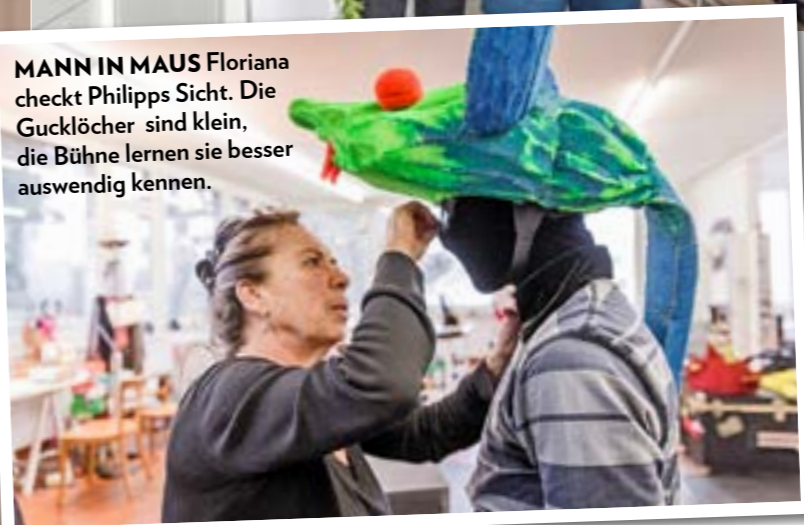
LUFTSCHLÖSSER WERDEN WAHR
Der ausgebildete Tänzer Philipp Egli zeigt auch im Mummenschanzschen Werkstattatelier Talent. Und Pfuus, wie hier beim Aufblasen eines Riesenballons.



AAAARRRGH Mamma Florianas Reaktion auf Melanys Nein zu Mummenschanz. Die Tochter will lieber mit einer eigenen Familie sesshaft werden.



MANN IN MAUS Floriania checkt Philipps Sicht. Die Gucklöcher sind klein, die Bühne lernen sie besser auswendig kennen.



tet die Plakate. Aber das ewige Herumtounen, das wäre nichts für sie. Melanya lebt 20 Minuten von Altstätten entfernt in Au SG, hat das KV gemacht und will jetzt eine feste Stelle finden, sesshaft werden, eine Familie gründen. «Vielleicht, weil ich das selber nie so hatte.»

Ihr Vater lebt in Barcelona, und Mamma Floriana war immer eine Weltenbummlerin. Sie ist in ihrer Jugend mit ihren italienischen Eltern in die USA ausgewandert, kam fürs Studium zurück nach Europa, tourt seither mit Mummenschanz um den Globus. Umso mehr geniessen es Mutter und Tochter, wenn sie sich wie jetzt, während der Schweizer Tournee, öfter sehen können. Floriania Frassetto lebt in der Wohnung über dem Atelier in der ehemaligen Piz-Buin-Fabrik, die ihrem Lebenspartner gehörte.

Zwar zerbricht sie sich manchmal den Kopf darüber, wie sie mehr Geld beschaffen könnten. «Denn alles ist teurer geworden.» Doch die Freude über die magischen Momente mit dem Publikum und das Basteln im Atelier ist ungetrübt. Auch wenn sie jetzt gerade die statisch geladenen Sagekugeln nerven, die am Riesenballon kleben. Aber vielleicht fliegt ihr ja nächste Nacht im Traum eine Idee zu, wie sie das verflixte Problem lösen kann. ●

Weitere Informationen zur Tour finden Sie auf www.mummenschanz.ch.

► fertigt aus einem Ballon, gefüllt mit Sagekugeln und einem speziellen Gel aus den USA, mit dem die Farmer dort ihre rauen Hände einschmieren. Davon kaufen die Mummenschänzer immer gleich mehrere Flaschen und bringen damit die Verkäufer zum Schmunzeln. Alternativer Verwendungszweck des Gels: Gleitmittel.

Stress und Strapazen? Keine Spur. Nach mehr als vier Jahrzehnten als Mummenschänzerin bringt Floriania nichts mehr so schnell aus der Ruhe. Und Philipp wurde von seinem Vorgänger sorgfältig in die Mummenschanz-Kunst eingeführt. Bereits hinterlässt er Spuren im Programm von Mummenschanz. Dramaturgisch: Manche Num-

mern in «4 families» sind durch Übergänge verknüpft. Inhaltlich: Statt nur Dinge wie Steckdosen zum Leben zu erwecken, stellt Mummenschanz neu auch echte Lebewesen wie eine Maus dar. Und akustisch. Floriania bewegt eine zerknüllte Plastikblache, sodass sie wie Feuer knistert. Eine zerschnittene goldige Wärmefolie, die im Alltag bei

Unfällen zum Einsatz kommt, stellt die Flammen dar. Typisch Mummenschanz. Auf vieles kommen die Tüftler zufällig. Etwa auf die Tasche, die einen von einem Schrank aus beobachtet. Mit Falten und Nähten, die aussehen wie ein Gesicht. Nur zwei Ringe mussten sie daran als Augen befestigen. Wie im Fantasie-land!

Kein Wunder, wollen Philipps Kinder, Linus, 8, und Emma, 6, so oft an die Vorstellungen kommen, dass es seiner Frau Monica, 43, fast zu bunt wird. Doch wer weiss, vielleicht ist Mummenschanz dereinst froh um eifrigen Nachwuchs. Denn Florianas Tochter Melanya, 25, will nix davon wissen. Sie fotografiert zwar die Truppe manchmal oder gestal-

Unsere Linie: Schweizer Werte.

Volg ist im Dorf daheim – auch in der Westschweiz. Seit Jahrzehnten steht der gelbe Volg-Schriftzug für typisch schweizerische Werte und für frisches und fröhliches Einkaufen in rund 550 Dörfern. Mit ein Grund, warum immer mehr Kunden finden, dass mit Volg die Post abgeht.

Volg. Im Dorf daheim.



Volg
frisch und fröhlich

Heuschnupfen?

Lora-Mepha Allergie®
Aktiv durch die Blütezeit

Bitte lesen Sie die Packungsbeilage.
Mepha Pharma AG

Die mit dem Regenbogen



mepha